

Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung Berlin-Britz e.V.
Onkel-Bräsig-Straße 27 · 12359 Berlin

Frau Senatorin
Ingeborg Junge-Reyer
(persönlich)
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

nachrichtlich an:

Senatsverwaltung:
Senatsbaudirektorin Regula Lüscher

Landesdenkmalamt:
Landeskonservator Prof. Dr. Jörg Haspel
Dr. Klaus von Krosigk

Bezirk Neukölln:
Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky
Bezirksverordnetenvorsteher Jürgen Koglin
Baustadtrat Thomas Blesing
Leiter des Amtes für Planen, Bauordnung und Vermessung Wolfgang Borowski

Berlin, August 2009

Weltkulturerbe Hufeisensiedlung und Untere Denkmalschutzbehörde

Sehr geehrte Frau Senatorin Junge-Reyer,

seit dem 7. Juni 2009 ist die Hufeisensiedlung gemeinsam mit fünf anderen Siedlungen der Berliner Moderne ganz offiziell mit Urkunde Weltkulturerbe.

Aus dem UNESCO-Welterbetitel erwächst für alle Beteiligten eine enorme Verantwortung. Als Verein aus Denkmalschutzbegeisterten (Eigentümer/innen und Mieter/innen) leisten wir in unserer Freizeit einen Beitrag dazu. Für den Denkmalschutz werben wir unter anderem mit Vorträgen und Maßnahmen zum Erhalt von Denkmalschutzsubstanz. Zwei Anträge des Landes Berlin im Rahmen des Bundesprogramms zur Investitionsförderung für nationale UNESCO-Welterbestätten haben wir initiiert und konzipiert: Die Einrichtung und der Betrieb eines Informations-Hauses und die Erstellung einer Datenbank mit verlässlichen Informationen u. a. zur denkmalgerechten Sanierung. Da der Tautsche Entwurf mehr war als Architektur, versuchen wir auch, das soziale Miteinander zu beleben, indem wir Kulturabende und Siedlungsfeste veranstalten.

Die vielfältigen Aufgaben der Berliner Denkmalschutzbehörden sind als Bestandteil des Welterbeantrags im Managementplan beschrieben. Bis heute ist von einer Umsetzung des Managementplans für uns noch nichts erkennbar. Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Bezirk Neukölln, die Untere Denkmalschutzbehörde mit ausreichend Stellen auszustatten und kompetent zu besetzen. Dies insbesondere, da in dieser Behörde der zuständige Mitarbeiter Ende November 2009 in den Ruhestand geht. Die für die operative Umsetzung des Denkmalschutzes in der Hufeisensiedlung entscheidende Institution muss qualitativ und quantitativ so gut ausgestattet sein, dass sie der Verpflichtung der Sicherung und Pflege des Denkmalbestandes gerecht werden kann.

Diese Verantwortung ist vor dem Hintergrund der Eigentumsverhältnisse eine besondere Herausforderung. Die Geschossbauten sind im Eigentum der Deutsche Wohnen AG, die Reihenhäuser ha-

ben mittlerweile viele Einzeleigentümer/innen - z. Z. sind ca. 65% aller Reihenhäuser verkauft. Nicht wie in der Vergangenheit ist es nur eine Ansprechpartnerin für die Untere Denkmalschutzbehörde, bald werden es ca. 680 Ansprechpartner/innen sein.

Sehr geehrte Frau Senatorin, es war ein langer Weg bis zum Welterbestatus. Wir sollten nun gemeinsam alles daran setzen, ihm gerecht zu werden. Wir haben in letzter Zeit einige Veränderungen wahrgenommen, die zwar nicht die Dimension einer Waldschlösschenbrücke haben, aber in keiner Weise dem Gedanken des Denkmalschutzes und seinen Zielen entsprechen. Um dieses Welterbe angemessen zu erhalten, muss der Denkmalschutz konsequent und verantwortlich durch die Untere Denkmalschutzbehörde als genehmigende Stelle ausgeübt werden.

Wenn Sie es wünschen, erläutern wir Ihnen unsere Überlegungen in einem persönlichen Gespräch. Die angeregte personelle Neuausstattung der Unteren Denkmalschutzbehörde ist eine dringende Notwendigkeit. Die Schaffung eines kleinen Arbeitsstabes mit klaren Zuständigkeiten für alle sechs Welterbesiedlungen auf höherer Ebene könnte zudem deutlich nachhaltige Wirkung erzielen. Unserer Auffassung nach bedarf es eines Forums für den Austausch der Beteiligten im Rahmen des o.g. Managementplans, um dem Anspruch aus dem Welterbestatus gerecht werden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Edzard Reuter
Schirmherr

Dr. Christoff Jenschke
Vorstandsvorsitzender

Matthias Franke
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Lutz Sindermann
Schriftführer

Marie Louise Jenschke
Stellv. Vorstandsvorsitzende

Dr. Heinz-Rudolf Meißner
Schatzmeister